



1K-Silikon-Dichtstoff auf Alkoxy-Basis neutral vernetzend

Für Innen und Außen

S 80



Eigenschaften

- › Geruchsarm - Keine Geruchsbelästigung
- › Natursteinverträglich nach ISO 16938-1 - Verursacht keine Randzonenverschmutzung an Natursteinen
- › In matten Farben erhältlich - Harmoniert perfekt mit matten Oberflächen
- › In matt gesandeten Farben erhältlich - Harmoniert perfekt mit matten und zementären Fugenoberflächen
- › Fungizid ausgerüstet - Widerstand gegen Schimmelbefall
- › Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit

Anwendungsgebiete

- › Abdichten von Dehnungsfugen im Boden- und Wandbereich
- › Abdichten von Dehnungsfugen im Fassadenbereich
- › Abdichten von Dehnungs- und Anschlussfugen im Sanitärbereich
- › Zur äußeren Spiegelversiegelung in Verbindung mit Naturstein
- › Für Verfugungen an keramischen Platten und Naturstein im Außenbereich
- › Für Verfugungen an Marmor und allen Natursteinen, wie z. B. Sandstein, Quarzit, Granit, Gneis, Porphyrit etc. im Innen- und Außenbereich
- › Abdichten von lackiertem und emailliertem Glas
- › Bewegungsausgleichendes Kleben von Naturstein auf Metall, z.B. Treppenstufen auf eine Metallkonstruktion

Normen und Prüfungen

- › Geprüft nach EN 15651 - Teil 4: PW EXT-INT 12,5 E
- › Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F EXT-INT CC 25 HM
- › Geprüft nach EN 15651 - Teil 3: S
- › Geprüftes Brandverhalten nach EN 13501: Klasse E
- › Geprüft nach ISO 16938-1 vom SKZ Würzburg (Prüfung auf Randzonenverschmutzung von Natursteinen durch Fugendichtstoffe)
- › Unbedenklichkeitserklärung - geprüft für den Einsatz im lebensmittelnahen Bereich (ISEGA Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg)
- › EMICODE® EC 1 Plus - sehr emissionsarm
- › Gütesiegel des IVD - Industrieverband Dichtstoffe e.V. - geprüft durch das ift - Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim
- › Französische VOC-Emissionsklasse A+
- › Deklaration in Baubook Österreich
- › Konform zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- › Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 1+3-1+9+14+23+25+27+30+31+35 geeignet



Hermann Otto GmbH

Krankenhausstr. 14 | 83413 Fridolfing, Deutschland
 ☎ +49 8684 908-0 | ✉ info@otto-chemie.de
 www.otto-chemie.de

☎ Anwendungsberatung

☎ +49 8684 908-4300
 ✉ tae@otto-chemie.de



DICHTEN & KLEBEN

Technische Daten

Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min]	~ 10
Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C/50 % rLf [mm]	~ 2
Verarbeitungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 35
Viskosität bei 23 °C	pastös, standfest
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1 [g/cm ³]	~ 1,0
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1, matt [g/cm ³]	~ 1,3
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1, matt gesandet [g/cm ³]	~ 1,4
Shore-A-Härte nach ISO 868	~ 19
Shore-A-Härte nach ISO 868, matt	~ 27
Shore-A-Härte nach ISO 868, matt gesandet	~ 30
Zulässige Gesamtverformung [%]	25
Dehnungswert bei 100 % nach ISO 37, Typ 3 [N/mm ²]	~ 0,4
Dehnungswert bei 100 % nach ISO 37, Typ 3, matt [N/mm ²]	~ 0,5
Dehnungswert bei 100 % nach ISO 37, Typ 3, matt gesandet [N/mm ²]	~ 0,6
Reißdehnung nach ISO 37, Typ 3 [%]	~ 300 - 700
Zugfestigkeit nach ISO 37, Typ 3 [N/mm ²]	~ 1,7
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 40 / + 120
Volumenschwund nach ISO 10563 [%]	< 10
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Kartusche/Beutel [Monate]	12 ¹

1) ab Herstellung

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Vorbehandlung

Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein.

Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (keine Ablüfzeit erforderlich) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern.

Grundierungstabelle

Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +/OTTO Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

ABS	T
Acrylglas/PMMA	+ / 1217
Acryl-Sanitär (z.B. Wannen)	1101 / 1217
Aluminium blank	+ / 1216
Aluminium eloxiert	+
Aluminium, pulverbeschichtet	1101 / T
Aluminium, pulverbeschichtet (teflonhaltig)	T
Beton	1105 / 1215
Betonwerkstein	1216
Edelstahl	+ / 1216
Epoxidharzbeschichtung	+
Glas	+
Holz, lackiert (lösemittelhaltig)	+ / 1216
Holz, lackiert (wässrige Systeme)	+

Holz, lasiert (lösemittelhaltig)	+ / 1216
Holz, lasiert (wässrige Systeme)	+
Holz, unbehandelt	+ ¹
Keramik, glasiert	+
Keramik, unglasiert	+
Kupfer	+ ²
Messing	+ ²
Naturstein	+ / 1216 ³
Porenbeton	1105
Putz	1105
PVC-hart	1217
PVC-weich-Folien	1217
Sandstein	1102
Zink, verzinktes Eisen	+ / 1216

1) Bei starker Wasserbelastung bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

2) Die Reaktion von Neutral-Silikonen mit Buntmetallen wie z.B. Kupfer, Messing etc. ist möglich. Bei der Aushärtung ist ein ungehinderter Luftzutritt erforderlich.

3) Je nach Art der äußeren Einflüsse und Art des Natursteins kann ein Primer erforderlich sein. Bei Naturstein mit Nassbeanspruchung (z. B. in Bädern und bei Duscheinrichtungen) empfehlen wir grundsätzlich OTTO Primer 1216. Bei Verfugungen an Natursteinen in Schwimmbad und Sauna sowie anderen Unterwasseranwendungen bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.

Besondere Hinweise

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können.

Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen.

Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen vermeiden.

Bei der Aushärtung werden allmählich geringe Mengen Alkohol frei.

Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.

Bei besonders offenporigen Natursteinen mit einer sehr hohen kapillaren Aufnahmefunktion (nach Spezifikation des Natursteinlieferanten) wie u.a. Kalksteine z.B. Jura grau, quarzitische Sandsteine z.B. Valsler Quarzit und Gneise z.B. Onsernone, empfiehlt es sich ggf. einen Sperrprimer im Bereich der Schnittkanten (bzw. im Kontaktbereich des Dichtstoffes zum Naturstein) einzusetzen. Bitte Rücksprache mit der Anwendungstechnik.

Die Dichtstoffdicke in den Fugen ist mit OTTOCORD PE-B2 Rundschnur auf maximal 10 mm zu begrenzen. Wenn die Fugentiefe zu gering ist, kann zur Verhinderung einer Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes eine PE-Folie im Fugengrund eingelegt werden.

Die Vulkanisationszeit verlängert sich mit zunehmender Schichtstärke des Silikons. Einkomponentige Silikone sind nicht für flächige Klebungen geeignet, es sei denn, die speziellen konstruktiven Voraussetzungen dafür sind gegeben. Sollte der Silikon-Dichtstoff in Schichtstärken von mehr als 10 mm eingesetzt werden, wenden Sie sich bitte vorher an die Anwendungstechnik.

Die Fugenbreite muss so bemessen sein, dass die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffes durch Bewegungen der angrenzenden Bauteile nicht überschritten wird.

Um das spannungsausgleichende Produkt in seiner Bewegungsaufnahme und seiner Druckfestigkeit bei Klebungen mit hohen Lastaufnahmen (z.B. von Natursteinplatten) nicht zu überfordern, empfehlen wir druckfeste Auflager (z.B. Verglasungsklotze aus Kunststoff) vorzusehen.

In Innenräumen ohne Tageslicht bzw. bei nur sporadischer künstlicher Beleuchtung können Alkoxy/Oxim/Amin Silikon-Dichtstoffe insbesondere in transparent und hellen Farben im Laufe der Zeit eine Vergilbung aufweisen. Es empfiehlt sich, sofern technisch möglich, in diesen Fällen Acetat-Silikone einzusetzen.

Schimmelvermeidung bei Fugensanierungen:

Für eine sachgerechte Fugensanierung ist es unerlässlich, den mit Schimmelpilz befallenen Dichtstoff gründlichst zu entfernen. Wichtig ist auch, den Fugenhintergrund und die Flanken von jeglichem Rest zu befreien. Danach muss der betroffene Fugenbereich zwingend mit OTTO Anti-Schimmelspray behandelt werden, um eventuell vorhandene Pilzsporen abzutöten. Erst jetzt kann die Fuge neu ausgebildet werden.

Werden diese Maßnahmen nicht sehr sorgfältig durchgeführt, so kann es trotz der fungiziden Ausrüstung des Dichtstoffes sehr schnell wieder zu Schimmelbefall kommen, da dieser ansonsten noch in der Fuge vorhanden ist.

Bitte beachten Sie auch das Technische Datenblatt des OTTO Anti-Schimmelsprays.

Anwendungshinweise

Insbesondere bei unpolierten Natursteinoberflächen den Silikondichtstoff nicht über die Fugen hinaus verteilen, da Verschmierungen schwer zu entfernen sind.

Besonders bei empfindlichen, rauen und saugenden Natursteinoberflächen wie z.B. Sandstein und Kalkstein empfehlen wir die Fugenränder abzukleben, um zu vermeiden, dass die Dichtmasse beim Abglätten in die Natursteinoberfläche gedrückt wird. Dieses führt zu Flecken, die später nicht zu entfernen sind. Staubablagerungen auf den Silikonresten können zu einer weiteren Verschmutzung führen.

Beim Glätten von matt-Farbtönen mit OTTO Naturstein-Glätzmittel ist folgendes zu beachten: Die Fuge sollte nur einmal abgezogen werden, mit einem Glättwerkzeug, das in OTTO Naturstein-Glätzmittel eingetaucht wurde. Je öfter die Oberfläche mit Glätzmittel überarbeitet wird, desto stärker geht der matt-Effekt verloren und die Fuge wird glänzender.

Beim Glätten von matt gesandeten Farbtönen mit OTTO Naturstein-Glätzmittel ist zusätzlich zu beachten, dass das Glätten der Fuge mit dem Finger nicht empfohlen wird, da dadurch die Sand-Partikel in den Dichtstoff gedrückt werden und nicht mehr an der Oberfläche sichtbar sind. Deswegen empfehlen wir das Abziehen von matt gesandeten Farben mit einem Glättwerkzeug. Zum Abglätten bei Marmor und Natursteinen OTTO Naturstein-Glätzmittel (unverdünnt) verwenden. Überschussmengen unbedingt sofort abwaschen bzw. entfernen. Von der Verwendung sonst üblicher Glätzmittel (z.B. Spülmittel etc.) wird wegen der großen Fleckempfindlichkeit von Marmor und Natursteinen abgeraten. Bei allen anderen Untergründen ist zum Abglätten auch OTTO Glätzmittel geeignet.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Das konkrete Aufbrauchsdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.

Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

Lieferform

Glänzende Farben

	310 ml Kartusche	400 ml Alu-Folienbeutel
● anthrazit	S80-04-C67	auf Anfrage
● anthrazitgrau	S80-04-C137	auf Anfrage
● bahamabeige	S80-04-C10	auf Anfrage
○ lichtgrau	S80-04-C38	auf Anfrage
● manhattan	S80-04-C43	auf Anfrage
● sanitärgrau	S80-04-C18	auf Anfrage
○ transparent	S80-04-C00	auf Anfrage
○ weiß	S80-04-C01	auf Anfrage
Stück pro Verpackungseinheit	20	20
Stück pro Palette	1200	900

Matte Farben

	310 ml Kartusche	400 ml Alu-Folienbeutel
● matt anthrazit	S80-04-C1300	auf Anfrage
● matt anthrazitgrau	S80-04-C6116	auf Anfrage
● matt bahamabeige	S80-04-C6115	auf Anfrage
○ matt jasmin	S80-04-C6117	auf Anfrage
● matt manhattan	S80-04-C1282	auf Anfrage
● matt sanitärgrau	S80-04-C6111	auf Anfrage
● matt schwarz	S80-04-C6114	auf Anfrage
○ matt weiß	S80-04-C6112	auf Anfrage
Stück pro Verpackungseinheit	20	20
Stück pro Palette	1200	900

Matt gesandete Farben

	310 ml Kartusche	400 ml Alu-Folienbeutel

Matt gesandete Farben

 matt gesandet altweiß	S80-04-C8656	auf Anfrage
 matt gesandet betongrau	S80-04-C8654	auf Anfrage
 matt gesandet jasmin	S80-04-C8652	auf Anfrage
 matt gesandet sanitärgrau	S80-04-C8650	auf Anfrage
Stück pro Verpackungseinheit	20	20
Stück pro Palette	1200	900

Weitere Gebinde auf Anfrage

Aus darstellungstechnischen Gründen können die abgebildeten Farben von den Originalfarben der Produkte abweichen. Für eine exakte Farbdarstellung fordern Sie bitte unsere original Farbmuster an.

Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt geruchlos.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Markenhinweise

EMICODE® ist ein eingetragenes Warenzeichen der GEV e. V. (Düsseldorf)

Mängelhaftung

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Angaben in dieser Druckschrift befreien den Verarbeiter nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in der Verantwortung des Verarbeiters. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Sie finden unsere AGB unter www.otto-chemie.de.